



<https://biz.li/2ff3>

ÜBERSCHWEMMTE KELLER UND STRASSEN DURCH UNWETTER - ZWEI VERLETZTE IN LÜBECK

Veröffentlicht am 13.06.2020 um 15:29 von Redaktion Stodo.NEWS

Innerhalb kürzester Zeit sorgten mehrere Starkregen und unwetterartige Niederschläge für etliche Einsätze der freiwilligen Feuerwehren in und um Stockelsdorf und der Feuerwehr in Lübeck.

Am Samstag, den 13.06.2020, gingen über Stockelsdorf und Lübeck einige heftige Niederschläge nieder, die für überschwemmte Keller und Straßen sorgten.

In der Eckhorster Dorfstraße, in der Hauptstraße in Arfrade, in Stockelsdorf, Schleswiger Weg, sowie in der Dorfstraße in Stockelsdorf.

Die Kreuzung Ahrensböcker Str. Ecke Albert-Einstein-Str. war teilweise überschwemmt und mussten mit Pumpen freigeleert werden.

Der Verkehr war zeitweise nur eingeschränkt möglich und musste reguliert werden. Eine ausgelöste Brandmeldeanlage sorgte für einen zusätzlichen Einsatz.

Auch die Berufsfeuerwehr Lübeck befand sich im Dauereinsatz.

Mehrere Blitzeinschläge, Alarmierungen aufgrund von ausgelösten Brandmeldeanlagen sowie zahlreiche vollgelaufene Keller, so lautete die Zwischenbilanz.

Der kritischste Einsatz fand in der Kronsfordter Landstraße in St. Jürgen statt. Dort wurde durch einen Blitzeinschlag ein Feuer in einem Schuppen neben einem Wohngebäude verursacht. Zwei Personen, die sich in unmittelbarer Nähe des Blitzeinschlages befanden, wurden hierdurch verletzt und vom Rettungsdienst zur weiteren Versorgung in die Klinik verbracht. Das Feuer war schnell gelöscht.

Nahezu zeitgleich ereignete sich ein weiteres Feuer im Stadtteil St. Gertrud. Hier ging die Feuerwehr ebenfalls mit schwerem Atemschutz ins Gebäude vor, um die Flammen zu ersticken.

Ein weiterer Einsatzschwerpunkt war das Abwenden eines Stromausfalls im Bereich des Lübecker Hauptbahnhofs am ZOB. Hier drohte Wasser in eine Stromverteilung zu laufen. In Zusammenarbeit mit dem Notdienst des Lübecker Stromversorgers konnte dieser Schaden abgewendet werden.

Gegen Abend erwarten die Wehren weitere Einsätze, denn eine weitere Gewitterfront ist angekündigt für unsere Region.